

31) In der 4ten Classe der 26ten Darmstädter Lotterie, so am 25ten September gezogen wurde, ist, ohne die geringen Gewinne, in meiner Collecte auf Nr. 8812, der 2te Gewinn, a 2000 Fl., gefallen. Meine Interessenten können auf den Zahlungstermin die Gelder gegen die Originalloose in Empfang nehmen. Auch sind zur 4ten Classe hiesiger, 5ten Classe Darmstädter, 3ten Classe Hanauer, und 3ten Classe Frankfurter Lotterie noch Käufloose, so wie zur Hannoverschen und Braunschweiger Lotterie 1ten Classe ganze und getheilte Loose zu haben. Auch mache zugleich bekannt, daß zur 5ten Classe der Darmstädter Lotterie, welche den 23ten dieses gezogen wird, die Nr. 8813 $\frac{1}{2}$  lit. B. 8820 $\frac{1}{2}$  lit. B. und 8834 $\frac{1}{2}$  lit. A. B., längstens bis den 10ten dieses, gegen Bezahlung des Rückstandes und Einlage der 5ten Classe abgeholt werden müssen, widrigenfalls die Inhaber der Loose zur 4ten Classe keinen Anspruch daran machen können. Cassel den 17ten October 1805.

Isaac Herz Wallach, Hauptcollekteur, wohnhaft in der Lazarusstraße Nr. 934.  
32) Allen, welche Loose bey mir spielen, es sey in der hiesigen oder in den auswärtigen Lotterien, mache ich hierdurch bekannt, daß künftighin kein Loos, ohne daß die rückständigen Einlags-Gelder sowohl als die Einlagen der noch gezogen werdenden Classen abgetragen werden, verabsolgt wird, und werden die Loose, wenn sie nicht abgeholt werden, anderwärts verkauft. Cassel den 14ten October 1805.

Hesse Beer Goldschmidt.  
33) In dem von mir abgefaßten jüdischen Kalender auf dieses Jahr 5767 ist aus Versehen in dem Monat 703 der letzte Tag, nemlich 18. 4. 7. weggelassen; es dient daher dem jüdischen Publico zur Nachricht, daß der erste Tag 1777777777 auf Freytag den 18ten, und der 2te auf Sonnabend den 19ten April fällt. Witzgenhausen den 26ten September 1805.

Moses Jacob.  
34) Nachdem man bemerkt hat, daß in verschiedenen Kalendern, durch einen Druckfehler, der 16te November, ein Sonnabend, für das hiesige 4te Jahrmarkt angesetzt ist; so finden wir nöthig, bekannt zu machen, daß solches am gehörigen Tage, Mittwoch den 20ten November, abgehalten werden wird. Helmarshausen am 10ten October 1805.

Bürgermeister und Rath daselbst.  
35) Auf Verlangen vieler meiner Freunde und Bekannten habe ich mich entschlossen, Sonntag als den 27ten October, die wie sonst alle Sonntag gehaltene Tanzmusik, für Tanzlustige mit der Entree zu 6 Ggr. festzusetzen, wofür auch zugleich Thee gereicht werden wird; die aber Nichtanzustigen haben sich für die Hälfte der Entree den sonstigen Antheil daran zu versprechen. Um Unannehmlichkeiten zu verhüten, muß ich mir den Besuch in Livree gänzlich verbitten, inbem niemand darinnen hierzu eingelassen werden wird; dieses ausgenommen mir aber ein Jeder, der mich mit seinem Besuch beehrt, sehr angenehm seyn wird. Der Anfang ist um 4 Uhr Nachmittags und dauert bis 10 Uhr Abends. Nicolaus Rust.

36) Auf das schon mehrmahlen bekannt gemachte Sortiment Nelken-Ableger nimmt der Kaufmann Gräbe auch ferner Bestellungen an. Die Blätterarte davon kann gefälligst von demselben abgefordert werden.

37) In der Nacht vom 18ten auf den 19ten September ist auf der Landstraße zwischen Gilsberg und Lischoid ein Pferd, so ein Wallach, lichtbraun, 8-10 Jahr alt, groß und ohne weiteres Zeichen, aufgefangen und nach Sachsenhausen gebracht worden. Der Eigenthümer, der sich als solcher zu legitimiren vermag, kann sich bey Amt dahier melden, und gegen Erstattung der Kosten das Pferd zurücknehmen. Treysa den 4ten October 1805.

Kurbess. Amt daselbst. L. G. Biskamp.  
38) Ich mache hiermit bekannt, daß ich bereit bin, Jedem auf das beste mit meiner Arbeit, welche in Modellstechen oder Formenschneiden besteht, zu bedienen, auch auf Verlangen die dazu erforderlichen Zeichnungen nach der neuesten Mode selbst zu verfertigen. In den berühmtesten Cattun- und Tapetenfabriken habe ich Proben meiner Geschicklichkeit, sowohl im

fff fffff 3

No=